



Zunahme der älteren Bevölkerung

Lesen Sie mehr über die Herausforderungen in der Altersversorgung auf Seite 2

Einsatz Zivilschutz

22 Zivilschutzangehörige stellten in Wittenbach in einem dreitägigen Einsatz an drei verschiedenen Stellen Wanderwege wieder instand.

Seite 3

Ratsschüblig im Dottenwil

Lassen Sie sich am 3. November von den Mitgliedern des Gemeinderates den traditionellen Ratsschüblig im Dottenwil servieren.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 42 | 17. Oktober 2024

Aktive Gestaltung der Alterspolitik

Die Gemeinde Wittenbach setzt sich mit dem kantonalen Amt für Soziales im Rahmen eines Vorprojekts zum Thema «Versorgung im Alter» auseinander. Die Altersversorgung wird aufgrund des zunehmenden Anteils der älteren Bevölkerung eine der grossen Herausforderungen sein, denen sich Gemeinden stellen müssen.

In einem ersten Schritt fand ein Workshop mit den Leistungserbringern Spitex RegioWittenbach, Alterszentrum Kappelhof, Obvita, Stiftung Kronbühl und Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land sowie Vertreter von umliegenden Gemeinden statt. «Es ging darum, aufzuzeigen, was in Bezug auf die Versorgung im Alter auf uns zukommt – dies anhand der Gemeinde Wittenbach», erklärt Gemeindepräsident Peter Bruhin. Das kantonale Amt für Soziales hat dazu ein Datenmodell entwickelt, das die künftigen Herausforderungen aufzeigt, mit Blick auf das Wachstum der älteren Bevölkerung, die Angebotsgestaltung und deren Kosten.

Der Anteil der über 80-Jährigen steigt in Wittenbach bis 2045 um 75 Prozent.



Zunahme der älteren Bevölkerung

Gemäss diesem Modell wird die Bevölkerungsstruktur der Personen 65+ in den nächsten 20 Jahren um etwa ein Drittel zunehmen. Es leben dann knapp 2800 Personen über 65 Jahre in Wittenbach. Bei der Bevölkerungsgruppe 80+ steigt der Anteil um 75 Prozent auf rund 1100 Personen über 80 Jahre an. «Damit wir die Nachfrage im Bereich Pflege und Betreuung auch im Jahr 2045 abdecken können, muss das Angebot etwa verdoppelt werden», so Bruhin. «Dies hat auch eine Verdopplung der Kosten zur Folge.» Unter diesen Voraussetzungen ist nicht nur eine vertiefte Auseinandersetzung mit der künftigen Ausgestaltung der Angebote zielführend, sondern auch, dass Gemeinden diese Herausforderungen zusammen angehen.

«Um die Nachfrage im Bereich Pflege und Betreuung bis 2045 zu decken, muss das Angebot verdoppelt werden.»

Datenmodell ausweiten

Der Workshop hat die Teilnehmenden für die künftigen Herausforderungen sensibilisiert. Im Grundsatz wird eine regionale Herangehensweise, in welcher Ressourcen gebündelt werden können, begrüsst und als sinnvoll erachtet. «Wir möchten nun das Datenmodell auf weitere Gemeinden und ihre Leistungserbringer ausweiten, um eine regionale Sicht zu erhalten», erklärt Bruhin. Damit könne man nach den verbindlichen Zusagen von anderen Gemeinden eine Region definieren, in welcher eine integrierte Angebotsgestaltung angegangen werden kann.

Integrierte Angebotsgestaltung

Der Kanton St.Gallen hat das Zielbild der «integrierten Angebotsgestaltung» entwickelt (siehe www.soziales.sg.ch unter Alterspolitik). Gemäss diesem Konzept durchläuft jede ältere Person mit zunehmendem Alter verschiedene Phasen, in der jeweils unterschiedliche Unterstützung notwendig werden kann.

1. Selbstständiges Wohnen zu Hause: Fokus auf die Stärkung der persönlichen und sozialen Ressourcen mittels ambulanter Angebote wie z. B. Gesundheitsförderung, Dienstleistungen für zu Hause oder ambulante Pflege.
2. Nutzung temporärer Angebote: Fokus auf Wiederherstellung der Autonomie und Vorbereitung auf ein passendes Wohnsetting, beispielsweise Spitalaufenthalte oder Übergangspflege.
3. Wohnen im spezialisierten Umfeld: Fokus auf die Pflege und Betreuung durch stationäre Pflege sowie Aufrechterhaltung der Lebensqualität bis zum Lebensende.

Die Umsetzung dieses Zielbildes erfordert eine Anpassung der Angebote und damit ein verstärktes Miteinander der beteiligten Akteure.

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com


Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 21. Oktober, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.


wittenbach

Zivilschutz in Wittenbach im Einsatz

Anfang Oktober war der Zivilschutz RZSO St.Gallen-Bodensee an drei Tagen in Wittenbach im Einsatz. Die 22 Zivilschützer haben dabei an drei unterschiedlichen Stellen Wanderwege instand gestellt. Zwei Einsätze fanden am Sitterstrandweg statt. Unterhalb der Leerbrücke ersetzte eine Einsatzgruppe aus Sicherheitsgründen eine kleine Brücke, die über ein Bächlein führt. Unterhalb Oberlören (Fuchsholz) musste ein Teil des Sitterstrandweges infolge eines Hangrutsches im Sommer gesperrt werden. Die zweite Einsatzgruppe des Zivilschutzes legte hier einen neuen Weg an und machte den Abschnitt wieder passierbar. Die dritte Baustelle befand sich im Steinachtobel bei der Brumenau, wo die Zivilschützer den Wanderweg vor der Brücke nach Mörschwil instand setzten. Vorerst

ist der Wanderweg noch gesperrt, da der Kiesweg nach den Arbeiten erst noch abtrocknen und sich verfestigen muss. Die Arbeiten an den drei Orten wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Werkhof durchgeführt. Dieser stellte das benötigte Material zur Verfügung und unterstützte die Zivilschützer bei der Planung und Umsetzung der Massnahmen. Patrick Hersche, Leiter Werkhof, freut sich über das Resultat des Einsatzes und war beeindruckt vom Engagement der 22 Zivilschützer: «Trotz der widrigen Wetterbedingungen arbeiteten die Zivilschützer hochmotiviert und zeigten vollen Einsatz, sodass alle drei Baustellen in den drei Tagen erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Herzlichen Dank dafür.»

Isabel Niedermann



Pro Senectute: Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Offene Beratungszeit: Beratung für die Wittenbacher Bevölkerung im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht, Lebensgestaltung, Vorsorge). Jeden ersten Dienstag im Monat:

- 14.00 bis 15.00 Uhr: Kurzberatung im Gemeindehaus, 1. Stock, Raum Nr. 104, Voranmeldung unter 071 388 20 53 ist zwingend nötig
- 15.15 bis 16.15 Uhr: Beratung ohne Voranmeldung im Kappelhof, Haus 1, kleiner Saal

Weitere Dienstleistungen im Überblick

Unterstützung bei der Hausarbeit

Menschen im Pensionsalter und deren betreuenden Angehörigen erhalten bei Bedarf stundenweise Unterstützung und Entlastung.

Besuchsdienst

Fehlt es Ihnen an sozialen Kontakten? Unsere Besucherinnen bringen Abwechslung und bereichern Ihren Alltag. Die Besuche sind kostenlos.

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Wir unterstützen Sie bei den regelmässig anfallenden administrativen Arbeiten und/oder beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Mahlzeitendienst

Sorgsam gekochte und hygienisch verpackte Mahlzeiten werden wöchentlich nach Hause geliefert.

Auskunft

071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch, www.sg.prosenectute.ch
Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

GRÜNABFUHR OKTOBER

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt im Oktober noch an folgenden Tagen:

- Montag, 28. Oktober

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Gemeinderat wirtet im Schloss Dottenwil

Am Sonntag, 3. November, ist es wieder so weit. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr servieren die Mitglieder des Gemeinderates im Schloss Dottenwil den traditionellen Ratsschüblig.



Den Mitgliedern des Gemeinderates ist es wichtig, das Schloss Dottenwil als Ort der Begegnung und der Kultur in Wittenbach ideell und auch mit Taten zu unterstützen. Daher ist der Einsatz des Gemeinderats im Schloss Dottenwil bereits zur Tradition

geworden. Gemeindepräsident Peter Bruhin erhofft sich viele Besucher*innen im Dottenwil: «Die Rolle als Gastgeber ermöglicht uns informelle Kontakte mit der Wittenbacher Bevölkerung in entspannter Atmosphäre. Darauf freue ich mich.» Die Mitglieder des Gemeinderats, unterstützt von ihren Partner*innen, stehen bereits seit über 20 Jahren einmal im Jahr in Küche, Service und Keller. Als Klassiker wird der

Ratsschüblig serviert. Der Ratsschüblig wurde – so sagt man – vor allem früher nach den langen

Gemeinderatssitzungen, zusammen mit einem guten Schluck Landwein, genossen. Heutzutage kommt die «geräuchte Wurst» aus der Metzgerei direkt ins Schloss Dot-

tenwil und nicht mehr in das Gemeindehaus. «Im letzten Jahr waren wir zu früh ausverkauft, deshalb haben wir die Menge für dieses Jahr erhöht», so Bruhin. Als Alternative zum Ratsschüblig steht jeweils eine vegetarische Variante zur Verfügung. Reservationen werden keine entgegengenommen, die Gäste setzen sich einfach dort dazu, wo es Platz hat.

Isabel Niedermann |

«Die Rolle als Gastgeber ermöglicht uns informelle Kontakte mit der Wittenbacher Bevölkerung in entspannter Atmosphäre.»

Handänderungen im September

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer/Veräussererin	Erwerber/-in	Objekt
Kellenberger Emil, Erbengemeinschaft 9300 Wittenbach ½ Miteigentumsanteil	Kellenberger Helena 9300 Wittenbach	Rosengartenstrasse 26 Einfamilienhaus mit 904 m ² Boden
direco AG 9014 St. Gallen	OMERA AG 9014 St. Gallen	Bruggwaldpark 15 Doppel-Einfamilienhaus mit 404 m ² Boden
direco AG 9014 St. Gallen	Zanker Klaus Zanker Malgorzata 8840 Einsiedeln – ME zu je ½ –	Bruggwaldpark 15a Doppel-Einfamilienhaus mit 319 m ² Boden
direco AG 9014 St. Gallen	Trgíňová Miloslava 8630 Rüti	Bruggwaldpark 15b Doppel-Einfamilienhaus mit 310 m ² Boden
direco AG 9014 St. Gallen	Brühlmann René – ME zu ⅙ – Brühlmann Sonia – ME zu ⅙ – 9014 St. Gallen	Bruggwaldpark 15c Doppel-Einfamilienhaus mit 280 m ² Boden
direco AG 9014 St. Gallen	Duong Thanh Tung Duong Thi Ngoc 9014 St. Gallen – ME zu je ½ –	Bruggwaldpark 15e Doppel-Einfamilienhaus mit 285 m ² Boden
OMERA AG 9014 St. Gallen	Kastrati Burim Kastrati Adelina 9016 St. Gallen – ME zu je ½ –	Bruggwaldpark 15 Doppel-Einfamilienhaus mit 404 m ² Boden
ROKU AG 9326 Horn	De Carvalho Ramalho José Manuel 9014 St. Gallen Gomes Ramalho Domingos 9014 St. Gallen – ME zu je ½ –	Ringstrasse 20 4½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Baloise Leben AG 4051 Basel	Baloise Asset Management AG 4051 Basel	Obstgartenstrasse 11, 13, 15 30-Familien-Haus mit 2540 m ² Boden

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Montag bis Freitag,
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

Katzenchip-Aktion

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Katzenchip-Aktion statt. So können Katzenhalter*innen ihre Katzen im November in den Tierarztpraxen zu vergünstigten Konditionen chippen und in der Heimtierdatenbank Anis registrieren lassen. Das lohnt sich, denn sollten die Tiere mal weglaufen, können über den Mikrochip die Tierhalter*innen zugeordnet und benachrichtigt werden. «Mir fällt immer wieder auf, wie wenig Katzen in Wittenbach gechipt sind», meint die Wittenbacher Tierschutzbeauftragte Astrid Mayer und befürwortet die Chip-Aktion auch. «Ich finde es eine gute Sache und würde allen Katzenhalter*innen empfehlen, diese wahrzunehmen.»

Aus einer Meldung von identitas |



Wer seine Katze gechipt hat, kann benachrichtigt werden, falls diese mal ausbüxt.

Pulsschlag Agenda

JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER, BIS SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024

Ausstellung Puppen und Puppenstuben ■ Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 6. OKTOBER, BIS SONNTAG, 17. NOVEMBER

Ausstellung Jana Zürcher – «Die Schneekönigin», textile Interpretationen ■ Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch/ausstellungen

OKTOBER

SAMSTAG, 19. OKTOBER

Ideenlabor Fuss- und Veloverkehr Wittenbach ■ ZeitRaum, Weisses Schulhaus ■ IG Fuss- und Veloverkehr Wittenbach ■ 10–12 Uhr, 2 Stunden

Veri – «Best of Veri» – Kabarett ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–23 Uhr ■ www.dottenwil.ch/events

DIENSTAG, 22. OKTOBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Lebendig älter werden!

zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 23. OKTOBER

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Gedanken am Morgen –

Jubiläumsanlass ■ Kirchenzentrum Vogelherd ■ evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat ■ 9–10.30 Uhr ■ www.tablat.ch

DONNERSTAG, 24. OKTOBER

Wanderung Steiniger Tisch ■ Wanderung ■ 60plus Wittenbach ■ ca. 2 ½ Stunden

Wingwave: eine Methode für Prüfungserfolge – Infoabend für Eltern und Interessierte

Familienwerk ■ Fami Wittenbach ■ 19.00 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

SAMSTAG, 26. OKTOBER

Preisjassen Verkehrsverein ■ Restaurant Sonnenrain ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 13.30–17.30 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch/aktivitäten

Enrico Lenzin – «Grosse

Klappe» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch/events

SONNTAG, 27. OKTOBER

Marroni-Sonntag Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–17 Uhr ■ www.dottenwil.ch/events

MONTAG, 28. OKTOBER

Workshop für Eltern ■ Familienwerk ■ Familienwerk und Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

Gute Lösungen finden –

Mediation ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

wir sind
Wittenbach

Pflegefinanzierung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/pf

Leben Sie in einem Alters- und Pflegeheim und benötigen Pflege? Dann müssen Sie nur einen Teil der Pflegekosten bezahlen. Die restlichen Kosten übernehmen die Krankenkasse und der Staat. Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten bezahlen Sie entweder selber oder werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen angerechnet.

Sie haben **Anspruch auf die Restfinanzierung der Pflegekosten**, wenn Sie

- in ein kantonal anerkanntes Alters- und Pflegeheim, eine Tages-/Nachtstruktur oder ein Hospiz eintreten.
- in der Schweiz grundversichert sind.

Wohnten Sie vor dem Heimeintritt schon im Kanton St.Gallen? Dann können Sie Ihren Anspruch auf Pflegefinanzierung bei der SVA St.Gallen anmelden. Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor dem Heimeintritt in einem anderen Kanton? Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton.

Ihren Anspruch können Sie maximal für sechs Monate rückwirkend geltend machen. Beziehen Sie Ergänzungsleistungen oder melden Sie sich aufgrund des Heimaufenthalts für Ergänzungsleistungen an? Dann ist keine separate Anmeldung für die Pflegefinanzierung notwendig.

Wenn Sie keine Ergänzungsleistungen beziehen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf www.svasg.ch/pf-anmeldung aus.



01.2022



**TAG DER
BETREUENDEN
ANGEHÖRIGEN**

30.10.

WIR DANKEN IHNEN!

Was Sie als pflegende und betreuende Angehörige leisten, ist von unbezahlbarem Wert – für Ihre Nächsten und für die ganze Gesellschaft. Sich um Angehörige zu kümmern, kann intensiv und bereichernd, manchmal aber auch belastend sein. Tragen Sie sich und Ihrer Gesundheit Sorge. Nur wenn es Ihnen selbst gut geht, können Sie langfristig Unterstützung leisten.

Informationen / Unterstützungsangebote: zepra.info/angehoerige



In Kooperation mit:
wittenbach

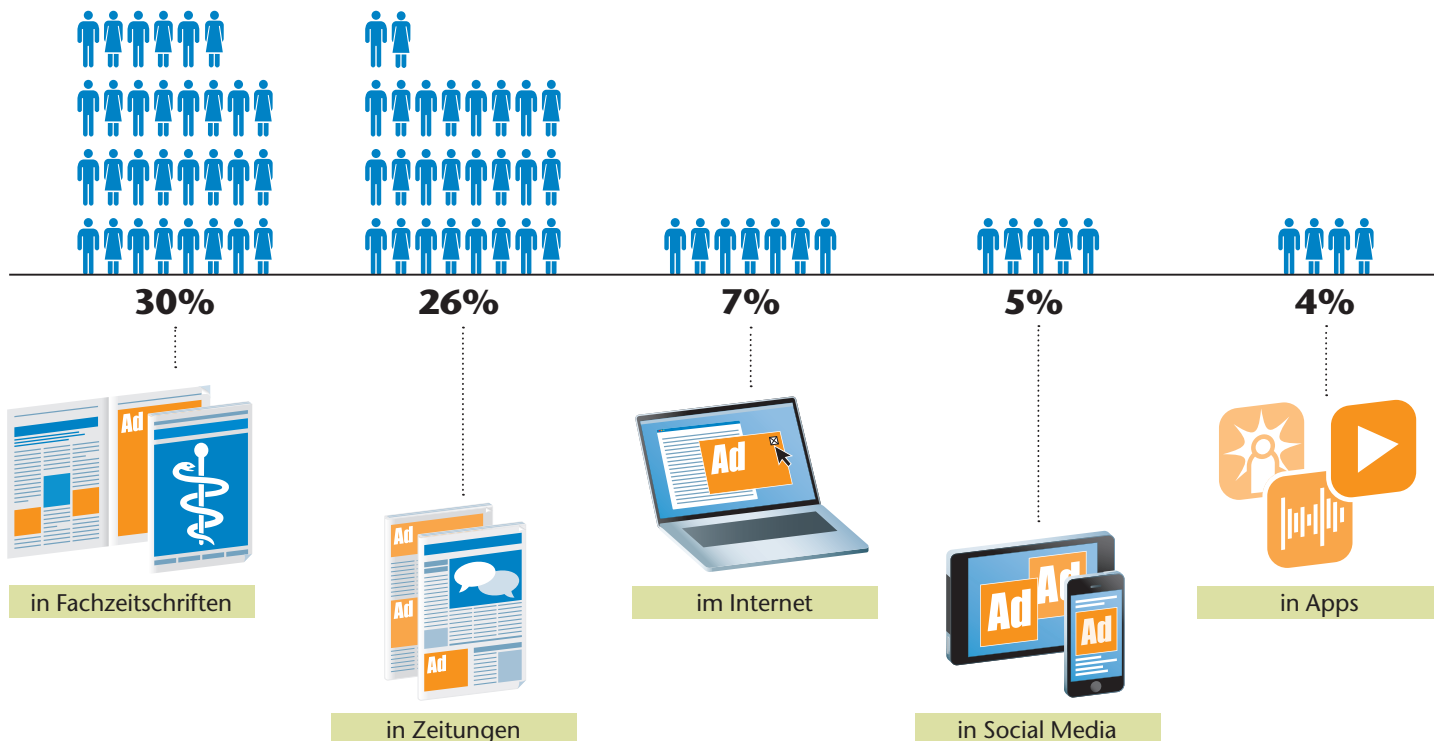
Kanton St.Gallen
Amt für Gesundheitsvorsorge



Mit Unterstützung von:
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Werbung genießt im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



SCHWEIZER
MEDIEN

am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch



Was **uns** ausmacht:
Kompetenz.

Als Genossenschaftsbank beraten wir unsere Kundinnen und Kunden auf Augenhöhe und individuell nach Ihren Zielen und Bedürfnissen.

Andreas Brandes
Leiter Vertrieb, Mitglied der Bankleitung

Katholische Kirche

Via Columbani

Ich schreibe diesen Text an meinem neunten Tag meiner Pilgerwanderung auf dem Kolumbansweg. Es ist ein Pausentag, bevor es auf die weiteren Etappen geht.

Wenn Sie diesen Text lesen, bin ich natürlich bereits ein grosses Stück weiter und wandere, so Gott will, irgendwo zwischen Balzers und Chur.

Ich erwandere den Schweizer Abschnitt dieses rund 7600 Kilometer langen Weges, der in Nordirland, in Bangor, beginnt und in Bobbio (Italien, Provinz Piacenza) endet.

Der Weg folgt den verschiedenen Stationen der 13 irischen Mönche, geht manchmal kreuz und quer. Anders also als der Jakobsweg, der

mit Santiago di Compostela ein klares Ziel vor Augen hat und dieses ziemlich direkt ansteuert. Mit zwölf Gefährten ist Kolumban circa 591 in Irland aufgebrochen, darunter auch mit Gallus. In Bregenz beziehungsweise Arbon bleibt Gallus dann zurück und findet 612 im Steinachtobel seinen neuen und definitiven Bleibeort, das heutige St.Gallen.

Kolumban zieht mit seinen Mönchen weiter über die Alpen bis Bobbio, wo er ein letztes Kloster gründet und dann 615 verstirbt.

Der Schweizer Abschnitt des Weges

Der Weg von Basel bis Castasegna/Chiavenna führt zuerst den grossen Flüssen Rhein, Aare und Limmat entlang: Basel – Rheinfelden –

Koblenz – Baden – Zürich – Tuggen. Dann geht es Richtung Bodensee über Ricken – Wasserfluh – Magdenau – St.Gallen nach Arbon und Bregenz. Schliesslich durchs Rheintal nach Chur, über die Lenzerheide und den Septimerpass (mit 2300 m der höchste Punkt des gesamten Weges) auf die Alpensüdseite, ins Bergell. Der Schweizer Teil (mit ein paar Kilometern auch durch Vorarlberg) ist rund 490 Kilometer lang und die theoretische Wanderzeit wird mit etwa 130 Stunden angegeben.

Unter www.kolumbansweg.ch finden sich viele Informationen zum Weg und auch die Beschreibung der 21 Etappen.

Christian Leutenegger |



Start in Basel am 2. Oktober.

Bilder: Christian Leutenegger



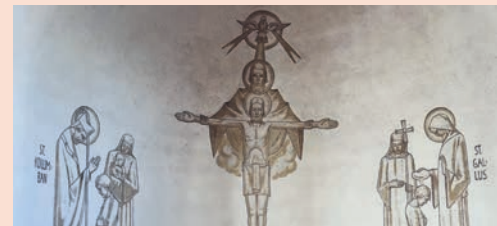
3. Oktober: Fridolinsmünster in Bad Säckingen. Der hl. Fridolin war auch ein irischer Wandermönch.



5. Oktober: Heisse Brunnen in Baden: ein wohltuendes Fussbad im Thermalwasser während der Mittagspause.



6. Oktober: Hier führt der Kolumbansweg quer durch die Zürcher Bahnhofhalle.



7. Oktober: In Tuggen, wo die irischen Mönche den Unmut der Bevölkerung auf sich zogen, sind in der Kirche Kolumban und Gallus abgebildet.



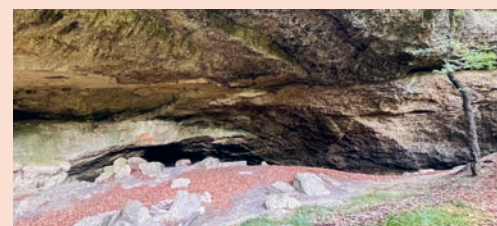
2. Oktober: Ausgrabungen in Kaiseraugst (Augusta Raurica), wo bereits fürs 4. Jahrhundert ein Kirchenbau nachgewiesen werden konnte. Die christkatholische Galluskirche darüber erinnert an den Vorbeizug von Gallus im 7. Jahrhundert.



3. Oktober: Johannes Nepomuk als Brückenheiliger in Laufenburg.



5. Oktober: In der Vesper im Benediktinerinnenkloster Fahr (beim Limmattaler Kreuz).



9. Oktober: Salpeterhöhle zwischen Flawil und Gossau, die auch Kolumbanshöhle genannt wird, weil hier Kolumban mit seinen Gefährten übernachtet haben soll.

Katholische Kirche

Die 10 Ge(h)bote für Pilger

1. Geh

Es gibt fürs Pilgern kein besseres Fortbewegungsmittel als das Gehen. Nur Gehen! Darum geht es.

2. Geh langsam

Setz dich nicht unter unnötigen sportlichen Leistungsdruck. Du kommst doch immer nur bei dir selbst an.

3. Geh leicht

Reduziere dein Gepäck auf das Nötigste. Es ist ein gutes Gefühl, mit wenig auszukommen.

4. Geh einfach

Einfachheit begünstigt spirituelle Erfahrungen, ja, sie ist sogar Voraussetzung dafür.

5. Geh alleine

Du kannst besser in dich gehen und offener auf andere(s) zugehen.

6. Geh lange

Auf die Schnelle wirst du nichts begreifen. Erst wenn du tage-, wochenlang unterwegs bist, wirst du dem Geheimnis des Weges auf die Spur kommen.

7. Geh achtsam

Wenn du bewusst gehst, lernst du den Weg so anzunehmen, wie er ist. Dies zu begreifen, ist ein wichtiger Lernprozess und braucht seine Zeit (Punkt 6).

8. Geh dankbar

Alles – auch das Mühsame – hat seinen tieferen Sinn. Vielleicht erkennst du diesen erst später.

9. Geh weiter

Wenn Krisen dich an deinem wunden Punkt treffen, geh weiter. Vertraue darauf: Es geht, wenn man geht.

Und zum Schluss:

10. Geh mit Gott

Es pilgert sich leichter, wenn du im Namen Gottes gehst. Wenn Gott für dich weit weg oder inexistent ist, helfen dir die Ge(h)bote 1 bis 9, das Göttliche in dir (wieder) zu entdecken.

Bruno Kunz
© sinnwaerts.ch

Ausflug zum Rüeblimarkt

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 6. November, fahren wir mit dem Wick-Reisen-Car nach Aarau zum jährlichen Rüeblimarkt. Es ist einer der grössten Märkte seiner Art in der Schweiz und bietet ein breites Angebot an regionalen Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten. Die etwa 140 mit Liebe zum Detail aufgebauten Stände laden zum Bummeln und Verweilen ein. Bei der Hinfahrt werden ein Kaffee und ein Zöpfli serviert. Lasst euch doch vom besonderen Duft der Angebote überraschen.

Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: 5.30 Uhr beim Parkplatz St. Konrad

Retourfahrt: zurück in Wittenbach ca. 17.15 Uhr

Kosten: Mitglieder: 42 Franken

Nichtmitglieder: 46 Franken

Anmeldung: bis spätestens Sonntag, 27. Oktober, bei Bernadette Hug, 079 468 37 29 oder unter bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen geselligen Ausflug mit euch.

Bernadette Hug |

Koffermarkt

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Samstag, 26. Oktober, findet im Kirchenzentrum St. Konrad der 9. Wittenbacher Koffermarkt statt. 28 Anbieter*innen verkaufen ihre selbstgemachten Sachen. Türöffnung ist von 10.00 bis 16.00 Uhr. Die Frauengemeinschaft führt das Konrad-Stübli und ist für das leibliche Wohl besorgt. Wir freuen uns über eine **Kuchenspende**. Diese bitte bis am 23. Oktober bei Ljiljana Garic, M 079 764 69 01, oder unter E-Mail: lgaric@bluewin.ch melden. Vielen Dank!



Der Erlös aus dem Kuchenbuffet wird für «Mütter in Not» gespendet.

Der Vorstand |

Treffen des Besuchskreises

Die Teilnehmer*innen des Besuchskreises treffen sich am **Mittwoch, 23. Oktober, um 14.00 Uhr** in St. Konrad.

Themen

- Rückblick und Ausblick
- Verteilung der neu zu Besuchenden
- Vorschläge für ein Weihnachtsgeschenk
- Abrechnung allfälliger Spesen
- geselliges Zusammensein mit Kaffee und Kuchen

Wir suchen noch zusätzliche engagierte Männer und Frauen, welche betagten Mitmenschen unserer Pfarrei zum Geburtstag und zu Weihnachten gerne eine Freude bereiten.

Kontakt: c.keller-haidlauf@bluewin.ch oder gertrud.schlegel@gmx.ch



Katholische Kirche

Treffpunkt Freitagmittag

Regelmässig am ersten Freitag im Monat findet im Restaurant Sonnenrain in Wittenbach der Mittagstisch für Senior*innen der katholischen Kirche statt. Rund 20 bis 25 Personen treffen sich jeweils. So auch am Freitag, 4. Oktober.



Eine fröhliche Runde von Frauen und Männern findet sich im Sonnenrain ein und begrüsst sich herzlich. Alle scheinen sich auf das gemütliche, unbeschwerte, unkomplizierte und genussvolle Zusammensein und die Gemeinschaft zu freuen. Es werden Neuigkeiten ausgetauscht, nach dem Ergehen gefragt, gegenseitig Anteil genommen, aus dem Leben erzählt, gewitzelt und gelacht. Während es draussen heftig regnet, ist es drinnen gemütlich warm. Das Team vom Sonnenrain hat die Tische der Jahreszeit entsprechend einladend mit Kürbissen, Marroni und Blättern dekoriert. Nach einer offiziellen Begrüssung und einem kurzen Gebet wird aufgetischt. Alle sind gespannt auf das Menü, welches jeweils aus drei Gängen besteht.

Zum Hauptgang gibt es, ebenfalls passend zur Jahreszeit, Kürbis. Für die einen ein Genuss, andere rümpfen die Nase... Die Spannung steigt nach dem Essen bei den zwei Runden Lottomatch. Den Gewinner*innen winken je ein Essensgutschein für einen nächsten Mittagstisch. Bei der ersten Runde dauert es, bis nur noch 15 Zahlen fehlen, und dann rufen zwei gemeinsam «Lotto». So muss ausgelost werden und eine Person geht leider leer aus. Im nächsten Lotto bietet sich eine weitere Chance, um zu gewinnen. Und dies trifft bereits am heutigen Tag im zweiten Spiel zu. Also eine richtige Glückssträhne.

Nun wird Kaffee mit Schokocakes, offeriert von der Katholischen Kirche, aufgetischt. Und schon bald macht sich eine Vierergruppe bereit, um einen Jass zu «klopfen». Miteinander am Nachmittag weiter zu verweilen, zu jassen oder zu spielen, wird von verschiedenen Teilnehmer*innen genutzt. Andere verabschieden sich nun. Die Stimmung und einzelne Rückmeldungen zeigen, dass der Mittagstisch beliebt ist und geschätzt wird.

Der Mittagstisch ist für alle Wittenbacher*innen offen und alle sind herzlich dazu eingeladen. Das nächste Mal findet er am Freitag, 8. November, statt. Die Informationen dazu folgen jeweils eine Woche im Voraus im «am Puls».

Für das Team Mittagstisch,
Christian Mannale

Stellvertretung Pfarreibeauftragter
Sonja Billian, Telefon 071 298 07 23,
E-Mail: s.billian@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St.Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St.Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 17. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Samstag, 19. Oktober

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St.Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schläuri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schläuri

Sonntag, 20. Oktober,

29. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schläuri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St.Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schläuri
- 12.00 Uhr Taufe von Finn Eberle in der Kapelle St.Nepomuk

Mittwoch, 23. Oktober

- 14.00 Uhr Treffen des Besuchskreises, St.Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St.Konrad

Donnerstag, 24. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Wortgottesfeier, St.Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 19. UND 20. OKTOBER

Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

Wir halten Gedächtnis für

- Fanny und Walter Moser-Mettler
- Leo Wick
- Markus Eberle

Evangelische Kirche

Gedanken am Morgen

Humorvoller Rückblick auf 25 Jahre / 50. Anlass

Wir feiern mit Ihnen unser Jubiläum. Lassen Sie sich von Christoph Sutter überraschen. Der Romanshorer Sekundarlehrer liebt Wortspiele, Fantasiausflüge und Gedankenblitze. In der Presse wurde er als «feinfühligler Artist mit der spitzen Feder» bezeichnet. Seine Verse erinnern an Apéro-Gebäck: Sie wecken den Appetit, machen Lust auf mehr und liegen nicht auf. Sutter erhielt für sein Schaffen Auszeichnungen im In- und Ausland.

Referent: Christoph Sutter, poetischer Unterhalter

Wann: Mittwoch, 23. Oktober, 9.00 bis ca. 10.30 Uhr, mit Kinderhort

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach (nicht im Kirchenzentrum)
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Monika Hutter
071 298 27 21



Bild: © pikabay.com

Termine

Freitag, 18. Oktober

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof mit Pfr. B. Ammann

Sonntag, 20. Oktober

★ 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. B. Ammann, C. Leng,
Orgel, kein Fahrdienst

Montag, 21. Oktober

14.00 Uhr Kafi-Treff
B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 22. Oktober

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis
Pfarrer Bruno Ammann
18.30 Uhr Konf-Zeit Wittenbach
Pfarrer Bruno Ammann und
Susanne Baumgartner

Mittwoch, 23. Oktober

9.00 Uhr Gedanken am Morgen:
Jubiläumsanlass
Monika Hutter
14.15 Uhr Chilemüüsl mit Anmeldung
Susy Zublasing, 079 673 22 23
15.45 Uhr K-Treff
Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 24. Oktober

14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Gute Lösungen finden – Mediation

ZEIT-RAUM Oft schaukeln sich private, berufliche oder politische Konflikte hoch zu einem ungewollten Punkt, der zu Bruch, Streit oder Kampf führt. Eine neutrale Vermittlung kann helfen, Ängste und Anliegen aller Beteiligten anzuerkennen und einen gemeinsamen Konsens zu erarbeiten. Darin liegt viel Potenzial für langlebige Lösungen.

Kathrin Hilber hat aus ihrem Berufsleben viele Erfahrungen. Immer wieder war es ihre Aufgabe, verschiedene Interessen auszubalancieren – als Kantons-, National- und Regierungsrätin SG ebenso wie als Rektorin der Ostschw. Höheren Fachschule für Sozialarbeit und bis heute als Mediatorin IRP-HSG.

Wie können wir den Ansatz der Mediation mitnehmen für uns persönlich, unsere Beziehungen, unser Wirkungsfeld? Wie können wir grosse Brennpunkte besser verstehen? Wie kann mehr Frieden entstehen?

Montag, 28. Oktober, 19.30 Uhr im zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Anmeldung

www.zeit-raum-wittenbach.ch

Infos

071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

für alle Jugendlichen ab 1. Oberstufe

pfefferstern

CHALLENGE NIGHT!

Freitag, 25. Oktober, 19 bis 21.30 Uhr – KIZ Vogelherd



Stell Dich den Challenges und versuch es mit Topleistung zu bewältigen. Wer wird an diesem Abend Sieger? Vielleicht Du?

Anmeldung bis 23. Oktober bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch oder:
www.pfefferstern.ch/ch/SG/73/event?id=25611

wir sind
Wittenbach

Wanderung vom Donnerstag, 24. Oktober

60PLUS Am Donnerstag, 24. Oktober, wandern wir von Rorschach über Wartensee zum Steinigen Tisch (Kaffeehalt) und zurück nach Staad. Die Wanderung dauert ca. 2 ¾ Stunden und hat mehrere Auf- und Abstiege (Stöcke von Vorteil). Abfahrt Wittenbach Bahnhof 12.32 Uhr (Treffpunkt 12.20 Uhr). Billett lösen Wittenbach – Rorschach, retour Staad – Wittenbach. Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Fragen und Anmeldung bis Dienstag, 22. Oktober, an Ruth Signer, 071 298 29 89, oder Silvia Müller, 071 298 46 05.

eing. |

Preisjassen

VERKEHRSVEREIN Der Verkehrsverein Wittenbach lädt zum **Preisjassen** ein. Am Samstagnachmittag, 26. Oktober, wird im **Restaurant Sonnenrain** von 13.30 bis 17.30 Uhr gejasst. Wir spielen **Schieber** mit zugelosten Partnern und Deutschschweizer Jasskarten. Es werden vier Durchgänge mit jeweils 12 Runden gespielt, wobei jedes Mal die Partnerin oder der Partner gewechselt wird. Wie immer gibt es tolle Preise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewinnen.

Anmeldung

Spätestens bis Dienstag, 22. Oktober, über unsere Website www.verkehrsvereinwittenbach.ch, per E-Mail an info@verkehrsvereinwittenbach.ch oder telefonisch an Walter Egloff, 071 298 43 81.

eing. |



Enrico Lenzin «Grosse Klappe»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Enrico Lenzin aus Rebstein (SG) macht sein ganz eigenes Ding: Er schwingt einen Fünfliber, spielt auf beeindruckende Weise Alphorn, steppt dazwischen ein wenig und loopt das Ganze zum Schluss! Sein virtuosos Spiel am klassischen Schlagzeug-Set, ausgefallene Rhythmus-Kaskaden an der Perkussion oder atemberaubende Trommelwirbelstürme – der Musikfanatiker aus dem St.Galler Rheintal lässt die Herzen und Trommelfelle seiner Zuhörer höherschlagen.

Samstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr

Eintritt: 35 Franken, Essen um 18.00 Uhr

Reservation: www.dottenwil.ch/events

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

eing. |



Marroni-Sonntag auf Schloss Dottenwil

IG SCHLOSS DOTTENWIL Wir lieben die Vielseitigkeit der Marroni und freuen uns darauf, Sie mit unserem speziellen Sortiment zu verwöhnen. Es gibt Marroni/Kürbis-Suppe, Teller surprise, Marroni im Säckli, zum Dessert Vermicelles und die Schlosspastete. Ugo Mascetti ist wieder für Sie bereit. Wie schon seit über 15 Jahren möchten wir diesen speziellen Sonntag geniessen können und hoffen natürlich auf schönes, herbstliches Gartenwetter.

Sonntag, 27. Oktober, 11.00 bis 17.00 Uhr

Bewirtung: End's und Friends, Telefon 079 797 00 76, Roland End
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Keine Reservationen möglich.

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

eing. |



wir sind
Wittenbach

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Winterservice für Ihren Rasenroboter

Komplettes Service-Paket für nur CHF 199.90*

*zzgl. MwSt.

Husqvarna

Kress



Inbegriffene Serviceleistungen:

- › Kostenlose Abholung und Rücklieferung (innerhalb von 20 km)
- › Kontrolle sämtlicher elektronischer und mechanischer Bauteile
- › Aktualisierung der Software
- › Gründliche Reinigung
- › Montage von drei neuen Messern
- › Funktionsprüfung inkl. Batterietest
- › Kostenlose Wintereinlagerung

Eigenes Montage- und Serviceteam!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
shop@manser24.ch | www.manser24.ch

manser24.ch
HANDWERKER-SHOP

AUTOWASCHTAG

19. Okt. 2024 9.00 - 16.00 Uhr

CARWASH
Wittenbach

Fr. 5.- pro Autowäsche

20% RABATT



* inkl. Schlüssel im Wert von CHF 10.-

Holen Sie sich Ihren Abo-Chip!

Für einen Aufladebetrag ab Fr. 100.- bekommen Sie auf Ihren Abo-Chip Fr. 120.-



carrosserie
plankl ag
Arbonerstr. 43
9300 Wittenbach

WENN MAN VOR DEM BIKE UNTEN ANKOMMT.

Dann erreichen wir Sie innerhalb kürzester Zeit überall in der Schweiz.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann **rega**



Kostenlose Anzeige



Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr

Enrico Lenzin

“Grosse Klappe”

Eintritt: Fr. 35.00, Essen um 18.00 Uhr
Reservation: www.dottenwil.ch/events

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer
Homepage www.dottenwil.ch.

Ausstellung bis
17. November:

Jana Zürcher –
«die
Schneekönigin»
eine textile
Interpretation



www.dottenwil.ch

Ausstellung bis
17. November:

Jana Zürcher –
«die Schneekönigin»
eine textile
Interpretation

Marroni-Sonntag

Sonntag, 27. Oktober

11 - 17 Uhr

Marroni im Säckli, Marroni/Kürbis-
Suppe, Vermicelles und

Bewirtung: End's & Friends

Keine Reservationen möglich!

WALTER ZOO

Abenteuer für die
ganze Familie!

walterzoo.ch

**Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.**

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps

WAS IM CHALET STÖRT, STÖRT AUCH AUF DEM WANDERWEG.

100% RECYCLING
0% LITTERING



IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität. www.igsu.ch



Rätselim Puls

Aufständischenmarsch 1477	ringförmige Koralleninsel	Abk.: unter anderem	Bratwurstmasse	↙	fertiggekocht	Radmittelstück	brit. Fussballclub	↘	poet.: scheu, zögernd	zwecks	↙	Strom durch Brasilien	Schweiz. Schokoladefabrikant †	frz. Akzentzeichen	↘	kleine Kleidergrösse	artige Lebewesen	EG-Nachfolgerin	dt. Nebenfluss der Elbe
↙	↘	↘	↻ 5									schweiz. Maler † 1902 (Edou.)	↘	↘					
↙					israel. Münzeinheit		Angeh. des jp. Kriegerstandes	↘						Geburthelferin	Ausruf d. Schmerzes	↻ 7			
einer der Beatles (Ringo)		Meerriesen der nord. Sage			abweichende Strecke	↻ 4				schlecht gelaunt (ugs.)		Abk.: Internat. Gerichtshof				kleinster Teil der Wortbedeutung		kleine, unbest. Menge	
Ausdehnung							Färbemittel		Nidwaldner Wappensymbol										
↙					Körperstellung		Kantonshauptort	↘				Hauptstadt v. Südkorea		angepflanzte Gemüseflächen					
Karpfisch, Döbel	ausgestorb. Riesenechse		Titelfigur bei Thomas Mann †	↘				↻ 1	Geschwätz, Rederei		Ölpflanze						Seeräuber Mz.		Geschwätz, Gerede
Stadt in der Toskana	↘					griech. Mondgöttin	Vogel, Aasfresser	↘						ablehnende Mitteilung		Normzahl b. Golf			
↙	↻ 2		Stenokürzel		hervorragend, grossartig						Ausflüge zu Pferd		staatenbildend. Insekt	↻ 8					
kosbar, selten		erbetene göttl. Gnade	↘				ital. Autor † 1975 (Carlo)		Zuckerpflanze		↻ 3					Technotanzparty		engl.: Zelt	
sauber, fleckenlos					Leuchtdiode		wackelig	↘					Berg im Unterengadin: Piz ...		Teilzahlungsbetrag				
dokumentieren		Abk.: laut		lat.: Gesetze	↘				ital. Tonbez. für das D			schweiz. Philosoph † 1801	↘						
↙							rechtsgültige Vereinbarung	↘					↻ 6		Blutgefäss				
dt. Fernsender					Vorbemarsch							offiziell. Widerruf	↘						

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ROTWILD.
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.



Ideenlabor Fuss- und Veloverkehr

Gute Ideen für den Fuss und Veloverkehr gibt es!

Die IG Fuss- und Veloverkehr setzt sich seit 2019 für gute Verkehrsbedingungen und damit ein lebenswertes Wittenbach ein.

Dies soll so weitergehen. Deshalb gibt es das

Ideenlabor am Samstag, 19. Oktober von 10-12 Uhr.

ZeitRaum, Weisses Schulhaus, Dorfstrasse 10, Wittenbach.

Gäste mit Kurzpulsen, Infos, Austausch und Sammeln neuer Ideen für Lösungen, für Vorgehensstrategien und -schritte.

Der Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht zwingend, erleichtert aber die Organisation: paul_baumann@bluewin.ch

IG Fuss- und Veloverkehr Wittenbach